

Walde, 6.7.37  
O. Amt Lutz, Post Bornham.

Sehr geehrte Frau Baumeister!

Kurzesten Danke für Ihre freundliche Karte vom 3.!

Mir werden die Güte sehr lieb!

Honore eine Bitte: würden Sie gütigst, falls Gelegen-  
heit sich bietet, Maria-Luisa unsere besten Wünsche  
für volle Genesung übermitteln.

Sobald Sie mir den Zug mitgeteilt haben, wurde ich das  
Auto bestellen, das dann am 12.7. pünktlich in Losburg-E.  
sein wird. - Und dann soll eine große Zeit für Ihre Tätigkeit  
beginnen; der Hofbrand soll mich dauernd folgen;  
dann auf mir haben Trost sein! Ich danke, dass  
auch Sie in Königs Ründen schon ungestimmt sein wird;  
bisher hat es immer dann keine „Bewirksamkeit“ gege-  
ben, wenn der Abschied nicht gar so sehr auf längere Zeit  
abgestimmt wurde, sondern der Abschied ungewiss.

Wegen der Mäße wird es keine Mühsal geben; ich  
wäre auch in diesem Fall um das Mäßen der Königs-  
Ründen, Kochen und Zielreisen besorgt sein für monatlich  
5 Mk für das Kind, in derselben Art wie bei der letzten  
Jahre. Darüber können wir uns ja noch besprechen.

Sie fragen nach Herbaufgaben etc.; das besitze ich

alles, auf Sie etc. Wenn mir auf nicht stehen  
wollen, daß die Anwendung notwendig sein wird,  
so muß man doch mir alles besorgt sein.

In dem Zusammenhange müßte ich noch sagen, daß  
mir auf ein künftige<sup>alters</sup> Arzt Specillhaus zur Ver-  
fügung steht, der selbst Epilog einer größeren  
Sanatoriums ist, also alle Erfahrungen hat. -  
Es ist für alle Fälle vorgesorgt.

Und nun darf ich noch sagen, auf hochst  
Wundersam am 12.7.!

Hiermit den Kindern sowie Ihnen  
Mein herzlichste Grüße, auf von H. Lehr  
und Herrn Lorenz;

Ihre Frau Sieckmann.